

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	14.03.2013

Verkehrskonzept für Longerich im Bereich der zu errichtenden Gesamtschule

Mit Anfrage vom 06.06.2012 bittet die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Köln-Nippes um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird ein Verkehrskonzept für Longerich im Bereich der zu errichtenden Gesamtschule der BV Nippes vorgelegt?
2. Plant die Verwaltung vor Fertigstellung des Verkehrskonzeptes eine öffentliche Vorstellung der Schulöffentlichkeit und der Bürgeröffentlichkeit?
3. Sind der Verwaltung Bedenken und Anregungen der Bürgerinnen in der näheren Umgebung bekannt und sind sie ggf. in das Verkehrskonzept eingearbeitet worden?
4. Inwieweit sind in das Verkehrskonzept die konkreten Bedarfe der Gesamtschule eingearbeitet worden und gab es entsprechende Arbeitskontakte? Sind sie ggf. im Konsens geendet?
5. Ist jetzt schon bekannt, ob es bauliche Maßnahmen geben muss, welche Kosten ggf. entstehen und welche Belastungen es ggf. für die Bürger/innen in der näheren Umgebung gibt?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

Zu Frage 1

Es ist beabsichtigt, das Verkehrskonzept nach Abstimmung mit der Schulleitung der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung am 14.03.2013 vorzustellen.

Zu Frage 2

Eine Beteiligung der Öffentlichkeit ist im Anschluss an die Beratung in der Bezirksvertretung vorgesehen.

Zu Frage 3

Der Verwaltung liegt ein Papier mit Fragen der Bezirksvertretung vor, die im Rahmen der Verkehrsuntersuchung mit behandelt wurden.

Zu Frage 4

Die konkreten Bedarfe der Gesamtschule (Anzahl Schüler und Lehrer, Einzugsbereich, außerschulische Nutzungen in der Turnhalle und dem Pädagogischem Zentrum) wurden mit der Verwaltung abgestimmt und im Verkehrskonzept berücksichtigt.

Zu Frage 5

Folgende Baumaßnahmen werden im vorliegenden Verkehrskonzept vorgeschlagen:

- a. Umgestaltung der Ossietzkystraße zur Schaffung der erforderlichen Stellplätze
Umbau der Bordanlage an der nördlichen Seite zur Verbreiterung des Fahrbahnquerschnitts
ca.120.000 €
- b. Gegebenenfalls eine Schrankenanlage in der Ossietzkystraße, je nach Variante lt. Schätzung
ca. zwischen 3.000 € und 6.000 € (zwei versetzt angeordnete Halbschranken)
- c. Umgestaltung der beiden Knotenpunkte Longericher Straße / Ossietzkystraße und Longericher Straße / Robert-Perthel-Straße zu Kreisverkehrsplätzen, lt. Kostenschätzung ca. 200.000 bis 250.000 €,
- d. Verbreiterung der Longericher Straße zwischen Tunnelausgang und Knoten Longericher Straße / Ossietzkystraße nebst Gehwegverbreiterung, ca. 60.000 €
- e. Einrichtung von Radverkehrsanlagen in der Etzelstraße, je nach Variante zwischen 10.000 und 50.000 €,
- f. Anpassung der Signalsteuerung am Knoten Johannes-Rings-Straße / Paul-Humburg-Straße, ca. 5.000 €

Zu den einzelnen Punkten wird die Fachverwaltung im Rahmen der Vorstellung des Verkehrskonzeptes nähere Ausführungen machen.